

Initiative „Gesundheitsfolgen durch Funk“

Ein Zusammenhang von Krankheit bzw. Elektrosensibilität und Funkstrahlung wird von den Behörden kategorisch abgelehnt und von den meisten Ärzten nicht anerkannt, obwohl die Wirkungen vor Einführung von Mobilfunk bekannt waren (siehe z.B. Bundesanzeiger 43 vom 3.3.1992). Im Zeitraum 2004-2006 haben anerkannte Ärzteinitiativen¹ Gesundheitsschäden dokumentiert, die jedoch anschließend von der Regierung nicht anerkannt wurden.

Es ist an der Zeit, festzustellen, wie sich der Einfluss von Elektromog auf die Menschen und die Umwelt entwickelt hat.

Wir bitten Sie daher um Ihre Mitarbeit und unbedingt um wahrheitsgetreue, nachprüfbare Angaben. Dieser Fragebogen beinhaltet sensible Daten nach Art. 9 DSGVO. Da wir im Rahmen einer ehrenamtlichen Arbeit keine Einwilligungserklärungen verwalten können, bitten wir Sie, die Datenschutzerklärung zu lesen und im Teil „Kontaktdaten“ selbst zu entscheiden, was Sie wem mitteilen möchten.

Selbstverständlich sind alle Ihre Angaben freiwillig.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit!

(Datum und Absender des Fragebogens mit Kontaktdaten, an den dieser zurückgeschickt werden soll²)

**Die Datenschutzerklärung finden Sie am unteren Ende des Dokuments.
Diese ist vom Absender in den dafür vorgesehenen Feldern zu ergänzen.**

Wenn Sie den Fragebogen für Ihre Initiative verändern möchten, heben Sie den Blattschutz bitte mit dem Kennwort „Funk“ auf.

Inhalt

Teil 1: Verarbeitung der Daten

Teil 2: Gesundheitsfragen

Teil 3: Schäden innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches

- Familie
- Mitarbeiter
- Landwirtschaftlicher Betrieb/Imkerei o. ä

Teil 4: Sonstiges

Auswerteteil und Statistik

Datenschutzerklärung

Weitere Erläuterungen

¹ Z.B. Bamberger Ärzteinitiative, Freiburger Ärzteinitiative, Ärztlicher Qualitätszirkel

² Weitere Hinweise am Ende des Dokuments, hinter der Datenschutzerklärung.

Teil 1: Verarbeitung der Daten

Der Empfänger des Fragebogens kann meine Angaben wie folgt nutzen:

- Ich stelle meine Daten nicht öffentlich, jedoch für den Empfänger zur Bearbeitung und zur statistischen Auswertung zur Verfügung (**Mindestanforderung**)
- Veröffentlichung des Fragebogens ohne meinen Namen
- Veröffentlichung des Fragebogens mit
 - Vorname und
 - Nachname
 - Bürgerinitiative
 - Kontaktdatenbitte zutreffendes ankreuzen
- Ich würde vor Gericht aussagen
- Ich würde einen Gerichtsprozess unternehmen
- Ich möchte vom Empfänger des Fragebogens Mails zum weiteren Vorgehen erhalten (bis ich dies widerrufe)

Teil 2: Gesundheitsfragen

In welcher Form sind Sie betroffen?

- Seit wann sind Sie Hochfrequenzstrahlung ausgesetzt?
- In welcher Entfernung? Ca.
- Sind Sie WLAN-Strahlung ausgesetzt?
- wie lange pro Tag? Entfernung ca.
- Wieviel Zeit verbringen Sie täglich in dem Gebäude, das der Bestrahlung ausgesetzt ist?

- Schlafen Sie auch in diesem Gebäude?
- Würden Sie sich als besonders elektrosensibel bezeichnen? Ja Nein
- Falls ja, seit wann?
- Gab es ein auslösendes Ereignis?
- Möchten Sie hierzu etwas ergänzen?

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für die folgende Auflistung.
Tragen Sie bitte eine Zahl von 1 bis 5 ein und 0, wenn nicht zutreffend

| | | | | | |
|-----------------|---|---|----------------------------------|---|---|
| 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| stark betroffen | | | wenig betroffen nicht zutreffend | | |

Druck auf dem Kopf
Kopfschmerzen
Augenschmerzen
Bewegungseinschränkungen
Konzentrationsstörungen
Wortfindungsstörungen
Gedächtnisprobleme
Lernprobleme
Nervosität, Unruhe
Kreislaufprobleme
Schwindel
Schlafstörungen
Nachtschweiß
Müdigkeit
Erschöpfung
Depressionen
Suizidale Gedanken
Aggressionen
Unruhe, Reizbarkeit
Antriebslosigkeit
Übelkeit
Hörstörungen, Tinnitus
Störungen im Bereich der Fruchtbarkeit
Herzrhythmusstörungen
Veränderungen des Blutbildes
Veränderungen des Blutdrucks
Stoffwechselprobleme
Körperliche Schmerzen
Gleichgewichtsstörungen
Muskelzucken
Sehstörungen, Augenprobleme
Appetitlosigkeit
Übelkeit
Allergien, Hautprobleme
Probleme mit Lymphknoten
Probleme mit Schilddrüse
Krebs
Erhöhte Häufigkeit von Infekten
Gelenkschmerzen, Gliederschmerzen, Muskelschmerzen

Möchten Sie hier angeführte Symptome präzisieren oder andere Symptome benennen?

Haben Sie ärztliche Beratung gesucht? Hat Ihr Arzt Sie ernst genommen?

Konnte/n eines oder mehrere Ihrer Symptome zweifelsfrei mit der Einwirkung hochfrequenter technischer Strahlung in Zusammenhang gebracht werden?

Mußten Sie Ihren Wohnort wechseln oder tragen Sie sich mit dem Gedanken, es zu tun?

Mußten Sie Ihre Arbeitsstelle wechseln oder haben Sie Ihre Arbeit wegen Funkbelastung verloren?

Teil 3: Schäden innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches

Beobachten Sie in Ihrem direkten Einflussbereich Veränderungen, die Sie auf hochfrequente technische Strahlung zurückführen? Bitte tragen Sie Ihre Beobachtungen in die folgenden Rubriken ein.

Familie

Wie viele Personen in Ihrer Familie sind betroffen?

Wie alt sind diese Personen?

Welche Symptome zeigen sich bei den Betroffenen überwiegend und seit wann?

Möchten Sie etwas ergänzen?

Mitarbeiter/innen

Gibt es Beobachtungen in Ihrem beruflichen Umfeld, die Sie uns mitteilen können?

Würden Sie Ihre Kollegen/innen anregen wollen, diesen Fragebogen ebenfalls auszufüllen?

Landwirtschaftlicher Betrieb/Imkerei o. ä.

Falls Sie einen landwirtschaftlichen Betrieb / eine Gärtnerei / Baumschule / Imkerei / Forstwirtschaft o. ä. führen oder Kontakt zu diesen haben: Beobachten Sie Veränderungen durch Hochfrequenzstrahlung?

- Bei Tieren
- Bei Bäumen:
- Bei Bienen:
- Bei sonstigen Insekten:
- Ihre Ergänzungen:

Teil 4: Sonstiges

Gibt es einen Lebensbereich, der weiter oben nicht aufgeführt ist und in dem Sie Veränderungen bzw. Schädigungen durch technische Hochfrequenzstrahlung beobachten?

Schäden in Ihrer Umgebung, die Sie bezeugen können

Hier können Sie ganz allgemeine Angaben zu Veränderungen und Schädigungen in Ihrer Umgebung machen. Wenn Sie die Umgebung Ihres Wohnhauses ansehen, in der Natur sind, einkaufen, spazieren gehen, reisen – welche Beobachtungen machen Sie, die darauf hindeuten, daß technische Hochfrequenzstrahlung das Leben und die Natur schädigt?

an Bäumen/Pflanzen

Hier wurden bereits viele Beobachtungen gemacht, so z. B. Verfärbung der Blätter/Nadeln, Trockenheit trotz guter Bewässerung, halbseitige Dürre im Einstrahlungsbereich von Antennen, Spitzendürre, verfrühter Blattfall, Pilzbefall (Versauerung) und vieles andere mehr. Sie können hier eigene Beobachtungen schildern:

an Tieren

Auch hier wurden bereits viele Beobachtungen gemacht, so z. B. plötzliche Verhaltensänderungen, Appetitlosigkeit, Häufung von Fehlgeburten, Verlust des Orientierungsvermögens (etwa bei Bienen und Tauben), Aggressivität, Verkürzung der Lebensdauer, auffällige Krankheiten usw. - Sie können hier eigene Beobachtungen schildern:

Sonstiges

Für weitere eigene Beobachtungen, die Sie nicht in unserer Auflistung finden, können Sie dieses Textfeld verwenden:

Auswerteteil / Statistik

In welchem Land wohnen Sie

Postleitzahl (mind. die ersten 2 Ziffern):

Bundesland

Sind Sie Mitglied einer Bürgerinitiative, in welcher?

Altersgruppe: <25 Jahre 25-45 Jahre 46-65 Jahre >65 Jahre

Tragen Sie bitte bei nachfolgenden zwei Fragen eine Zahl von 1 bis 5 ein:



Wie schätzen Sie **subjektiv** die Gesamtbelastung durch Strahlung ein:

Wie schätzen Sie den Einfluss auf die **Allgemeinbevölkerung** ein:

Kontaktdaten

| Datenkategorie | Nur Fragebogenempfänger | Öffentlich |
|---------------------|-------------------------|---|
| Vorname | | Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Nachname | | Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Bürgerinitiative | | Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Kontakt Mailadresse | | Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Telefon | | Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |

Datenschutzerklärung

1. Einleitung
2. Name und Kontakt des Verantwortlichen
3. Rechtsgrundlage der Datenerhebung, Datenkategorien und Zweck
4. Empfänger der Daten
5. Speicherdauer
6. Profiling
7. Information bzgl. der Bereitstellung personenbezogener Daten
8. Betroffenenrechte
9. Beschwerderecht

1. Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie uns unterstützen, die Beschwerden, die durch Funkbelastung auftreten, transparent zu machen.

Die Initiatoren dieses Fragebogens haben diesen in ehrenamtlicher Arbeit erstellt. Es wurde darauf geachtet, dass die Erfassung nach den Grundsätzen des Datenschutzes erfolgt. Somit werden nur Daten, soweit notwendig und dem Zweck dienlich abgefragt (Grundsatz nach Art. 5 DSGVO)

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben oder mit der Datenerhebung und -verarbeitung nicht einverstanden sind.

Nachfolgend erläutern wir Ihnen, wie wir den Datenschutz für diese Fragebogenaktion umgesetzt haben.

2. Name und Kontakt des Verantwortlichen

Verantwortlich ist:

Nachname / Vorname, Kontaktdaten, Mailadresse

c/o ... welche Initiative, welcher Verein

Bei Datenschutzfragen schreiben Sie bitte die genannte Mailadresse an.

3. Rechtsgrundlage der Datenerhebung, Datenkategorien und Zweck

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten nach Art. 6 (1) lit. f „berechtigtes Interesse“.

Die Erhebung der Daten ist zur Auswertung der Fragebögen und, wenn es um die Erhebung Ihrer Kontaktdaten geht, für Rückfragen, zur Weiterbearbeitung des Projekts, aber auch Schutz vor Fälschung und Manipulation nötig.

Ziel der Datenerhebung soll sein, die Probleme, die in der Bevölkerung durch Funk spürbar sind, in verdichteter Form statistisch auszuwerten. Die Details helfen, die Ursachen und Probleme genauer zu identifizieren, sodass Aktivitäten zielgenauer geplant und durchgeführt werden können, z.B. Schreiben an Verantwortliche in der Politik. Grundsätzlich achten wir aber stets streng darauf, dass der Grundsatz der Datenminimierung nach Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO eingehalten ist.

Es werden nur folgende Punkte **für andere** ausgewertet (im Auswerteteil / Statistik)

- Altersgruppe
- Land
- Erste beiden Ziffer der Postleitzahl
- Falls vorhanden: Bürgerinitiative
- Einschätzung eigenes Empfinden mit Kennziffer 1 bis 5
- Einschätzung Empfinden der Allgemeinbevölkerung mit Kennziffer 1 bis 5

Wenn Sie entscheiden, dass Teile Ihrer Kontaktdaten öffentlich sein dürfen, so können Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung jederzeit widerrufen.

4. Empfänger der Daten

Sie bestimmen im Teil 1 „Verarbeitung der Daten“ selbst, wem Sie Ihre personenbezogenen Daten mitteilen. Die Einhaltung dieser Bestimmung obliegt dem Empfänger, dem Sie die Daten zuschicken. Der Empfänger kann mit Ihnen im weiteren Verlauf anderes vereinbaren.

Der Empfänger Ihres Fragebogens verdichtet die im Auswerteteil genannten Angaben und kann sie damit in anonymisierter Form anderen weiter geben, z.B. um eine Grafik erstellen zu lassen oder das Ergebnis im www zu veröffentlichen. In diesem Fall ist aber ein Bezug auf Ihre Person durch Dritte, die Sie nicht kennen, ausgeschlossen, weil die Daten bei demjenigen bleiben, dem Sie sie gegeben haben.

Da es sich um sensible Daten nach Art. 9 DSGVO handelt, dürfen die Details grundsätzlich nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis weitergegeben oder gar veröffentlicht werden. Der Empfänger – die Sammelstelle für den Fragebogen – hat technisch und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten nicht abhanden oder in falsche Hände kommen.

5. Speicherdauer

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Fragebogenaktion benötigt werden oder mögliche rechtliche und gesetzliche Gründe es erfordern. Es kann vorkommen, dass die Daten für eventuelle Folgeaktivitäten oder im Rechtsfall auch länger gespeichert werden müssen.

Die Einhaltung der begrenzten Speicherdauer hat der Empfänger des Fragebogens sicherzustellen.

6. Profiling

Über Ihre Person wird kein Profiling erstellt.

7. Information bzgl. der Bereitstellung personenbezogener Daten

Grundsätzlich besteht keine Verpflichtung, uns Daten bereit zu stellen. Wenn Sie jedoch an der Fragebogenaktion teilnehmen, so müssen aus Sicherheitsgründen Daten gespeichert werden. Damit wird z.B. sichergestellt, dass nicht von einer Person unterschiedliche Fragebögen den Empfänger geschickt werden. Wie bereits erwähnt, hat der Empfänger immer die Grundsätze der Datenminimierung und der Zweckbindung zu beachten.

8. Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO sowie ein Recht auf Berichtigung nach Art. 16, ein Recht auf Sperrung oder Löschung dieser Daten nach Art. 17 DSGVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO, **soweit die in den jeweiligen Rechtsgrundlagen genannten Voraussetzungen erfüllt** sind und keine gesetzlichen oder vertraglichen Gründe dagegen sprechen und soweit es für uns machbar ist. Wir geben nur Auskünfte an Personen, deren Identität eindeutig für uns ist. Wenn Sie Ihre Daten löschen lassen, werden auch die dazugehörigen Fragebogendaten gelöscht und gehen nicht mehr in die Statistik ein.

Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass wir alle ehrenamtlich arbeiten und deshalb möglichst keine unzumutbaren Zusatzaufgaben auf uns nehmen möchten, wenn möglich.

11. Beschwerderecht

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Gesetz verstößt.

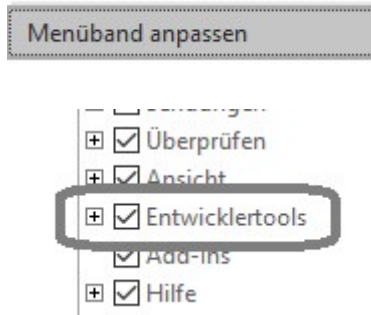
Da wir als uns größte Mühe geben, alle Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten, bitten wir Sie, bei Beschwerden trotzdem zuerst uns zu kontaktieren.

Stand dieser Datenschutzerklärung ist Januar 2020

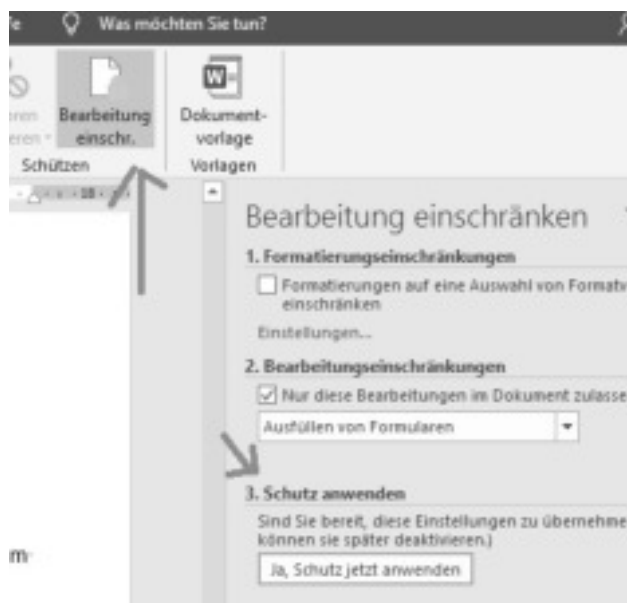
Weitere Erläuterungen

Formularmodus:

Sie benötigen die Hauptregisterkarte „Entwicklertools“, welche Sie über Datei -> Optionen -> Menüband anpassen einblenden können, falls sie nicht sichtbar ist.



Mit Kennwort die Bearbeitung ermöglichen über: „Schutz aufheben“. Das Kennwort zum Aufheben des jetzigen Schutzes heißt „Funk“. Nach Änderung muss das Dokument wieder geschützt werden, sonst ist es nicht im Formularmodus ausfüllbar.



Sammeln und Verwalten der Fragebögen:

Die Fragebögen werden im „Satellitensystem“ verteilt und verwaltet. Das heißt, ein Verantwortlicher einer Bürgerinitiative oder einer Gruppierung, eines Vereins, einer Hausgemeinschaft oder sonstigen Organisationseinheit übernimmt die **Verteilung, Rücknahme und Auswertung des Fragebogens**. Damit ist ein persönlicher Kontakt gewährleistet und es muss nur eine überschaubare Anzahl Fragebögen verwaltet werden. Die Person trägt sich als Verantwortliche(r) im Abschnitt Datenschutz ein und stellt sicher, dass die ausgefüllten Fragebögen nicht in unberechtigte Hände gelangen. Die Person wertet die Fragebögen aus und verdichtet das Ergebnis.

Das Ergebnis wird an die EBI zurückgeschickt. Die EBI - Europäische Bürgerinitiative - bzw. die Datenschutzbeauftragte, sobald im Amt, hat damit nur wenige Ansprechpartner, welche wiederum die Teilnehmer der Fragebogenaktion persönlich und die Details kennt.

Das „Satellitensystem“ stellt sicher,

- dass die Daten zwar gesammelt werden, aber in einem überschaubaren Kreis bleiben
- dass die Anzahl der Ansprechpartner handhabbar bleibt
- Die Daten auf oberster Ebene nur verdichtet ausgewertet werden
- der Datenschutz damit leichter gewährleistet werden kann, ohne dass Details auf der Strecke bleiben.
- Vorläufige Rücksendeadresse: postverschicken@gmx.de

Gerne hilft die EBI bei Datenschutzfragen weiter.

Beispiel einer zusammenfassenden Auswertung (wird von der EBI erstellt):

